



DOWNLOAD

Winfried Röser

Ich bin ich und du bist du

Arbeitsblätter für einen handlungs-
orientierten Ethikunterricht

Winfried Röser

Ethik

2. Klasse

Bergedorfer® Kopiervorlagen



Downloadauszug
aus dem Originaltitel:



netzwerk
lernen

zur Vollversion

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den **Einsatz im eigenen Unterricht** zu nutzen. Die Nutzung ist nur für den genannten Zweck gestattet, **nicht jedoch für** einen schulweiten Einsatz und Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte (einschließlich aber nicht beschränkt auf Kollegen), für die Veröffentlichung im Internet oder in (Schul-)Intranets oder einen weiteren kommerziellen Gebrauch.

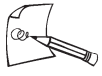
Eine über den genannten Zweck hinausgehende Nutzung bedarf in jedem Fall der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Verstöße gegen diese Lizenzbedingungen werden strafrechtlich verfolgt.

VORSCHAU

Ich bin ich und du bist du (1)

Hallo, das bin ich!

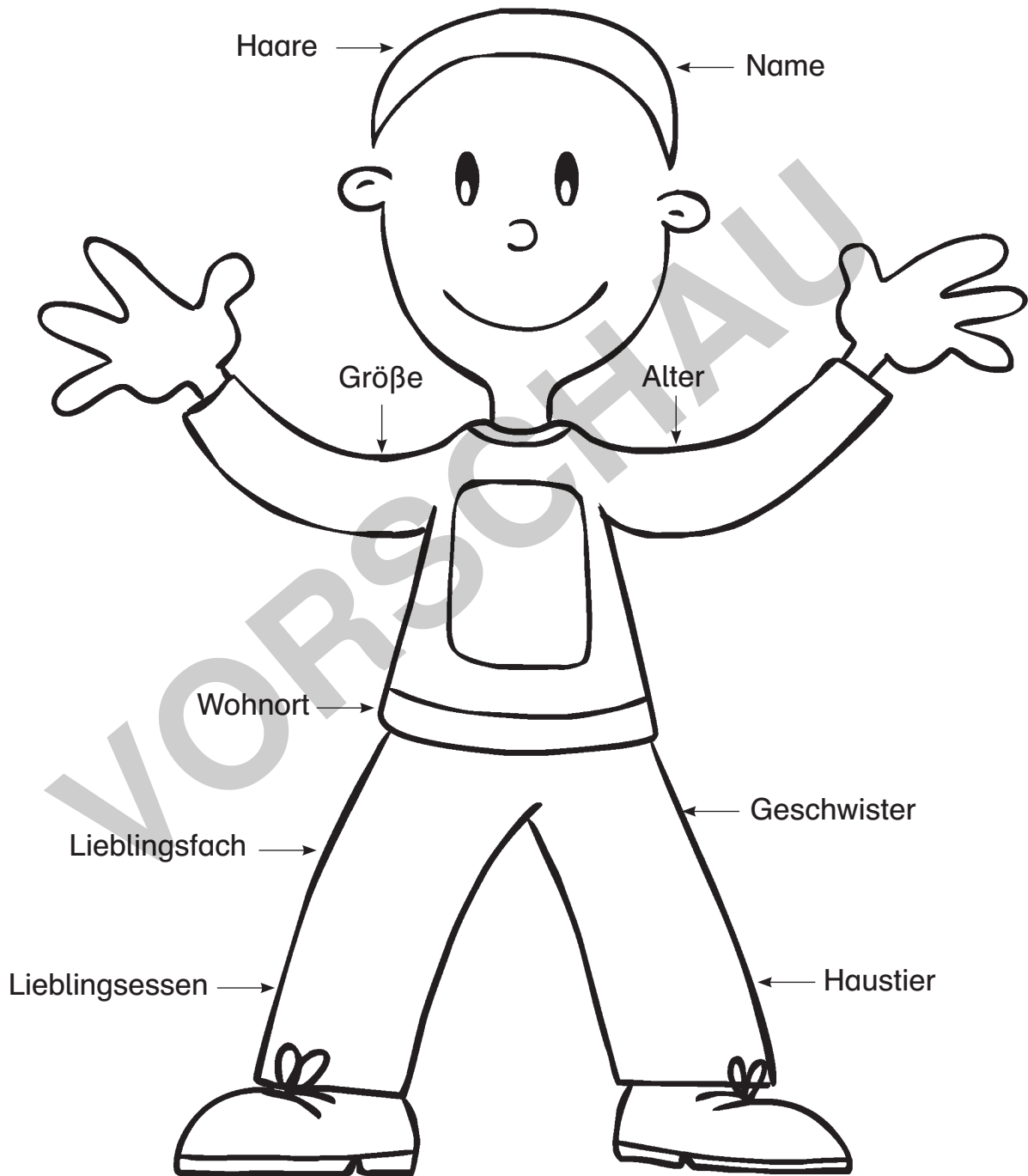


Wir basteln ein Klassenmobile.

Fülle die Figur mit deinen Angaben aus. Schreibe in das Stirnband deinen Namen. In die Mitte kannst du ein kleines Bild von dir kleben.



Male die Kleidung und die Haare passend zu dir farbig aus.



Klebe die Figur auf einen Karton und schneide sie aus.

Stellt aus euren Figuren ein Klassen-Mobile oder Gruppentisch-Mobile

zusammen.

Das kann ich schon gut



Ronny ist traurig. Er hat beim Fußball ein Eigentor geschossen. Susi ist betrübt. Sie hat ihre Lieblingstasse fallen lassen. Beide jammern: „Ich kann doch gar nichts.“ Mutter antwortet: „Das stimmt nicht, du kannst schon viel.“



Meine Erfolgswolke

VORSCHAU



Besprich mit einem Partner:

- Warum sind Ronny und Susi traurig?
- Was antwortet die Mutter?



Überlege und male, was du schon besonders gut kannst.



Stelle deine Erfolgswolke der Klasse vor.



**netzwerk
lernen**

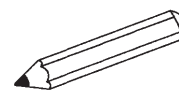
Winfried Köser: Ich bin ich und du bist du
© Persen Verlag

zur Vollversion

Darin will ich besser werden



„Mama, ich möchte gerne richtig malen lernen“, sagt der 7-jährige Fin beim Abendessen zu seiner Mutter. „Aber du kannst doch schon gut malen“, entgegnet diese. „Aber Svenja kann es viel besser“, erklärte Fin weiter. „Als ich heute mit Ingo Autobahn gespielt habe, malte Svenja, die kleine Schwester von Ingo, ein tolles Bild mit einem Rennauto. Ingo hat das Bild so gut gefallen, dass er es sofort an seine Schrankwand geklebt hat. Ich möchte auch so gut malen können. Kannst du mir zeigen, wie ich es besser machen kann?“ Sofort geht Fin ein Blatt und seine Kiste mit den Malstiften holen.



Arbeite mit einem Partner:

- Erzählt von dem Gespräch beim Abendessen.
- Warum geht Fin Papier und Stifte holen?
- Meinst du, die Mutter könnte ihm helfen?



Sicher gibt es auch für dich etwas, was du gerne besser können möchtest.

- Suche dir zwei Dinge aus dem Kästchen aus und schreibe sie auf die unteren Linien.
- Fallen dir noch mehr Sachen ein?

<i>Fußball spielen</i>	<i>schwimmen</i>	<i>Inliner fahren</i>	
<i>rechnen</i>	<i>lesen</i>	<i>Diktat schreiben</i>	<i>Flöte spielen</i>
<i>schwindeln</i>	<i>verzichten</i>	<i>bei der Hausarbeit helfen</i>	
<i>Zimmer aufräumen</i>	<i>Hausaufgaben</i>	<i>Computerspiele</i>	

Darin möchte ich besser werden: _____



Stelle der Klasse vor, worin du gerne besser werden willst.

Wie andere mich sehen

Mutter erzählt Oma Greta:



„Unser Moritz ist immer gut gelaunt. Es fällt ihm aber sehr schwer, beim Essen ruhig am Tisch sitzen zu bleiben“.



Moritz ist bei Oma Greta zu Besuch. Er sitzt ruhig am Tisch und wartet, bis alle fertig sind.

Vater erzählt Opa Heinz:



„Unsere Karin ist oft schlecht gelaunt. Sie meckert viel. Manchmal wird sie richtig wütend“.



Karin ist bei Opa Heinz im Garten. Oft fragt sie ihn etwas über die Blumen. Obwohl Opa manchmal nicht gut erklärt, bleibt Karin ganz ruhig.



Lies die beiden Texte, die zusammengehören, nacheinander vor.



Besprich mit einem Partner:

- Wie werden Moritz und Karin beschrieben?
- Wie verhalten sie sich bei Oma und Opa?
- Warum ist das so? Haben die Eltern gelogen?



Was würde deine Mutter oder dein Vater über dich erzählen? Schreibe es in Stichworten auf.

Was würde dein Lehrer oder deine Lehrerin sagen?

Ich bin ich und du bist du (5)

Manchmal bin ich ...

Stell dir vor, du schaust in den Spiegel und siehst folgendes Gesicht:



Überlege: Wie fühlst du dich dann? Welche Gründe könnte es dafür geben?



Schreibe sie in die Kästchen.

1.

2.



Kein Mensch ist immer gleich – auch du nicht. Es gibt Tage, da bist du gut gelaunt. Es gibt Momente, da bist du schlecht gelaunt. Manchmal bist du mutig. Manchmal hast du auch Angst. Vielleicht bist du auch mal gerne alleine. Ein anderes Mal spielst du lieber mit anderen.



Schreibe eine kleine Geschichte, wo du mutig und eine, wo du ängstlich warst.

Meine kleine Mutgeschichte

Meine kleine Angstgeschichte

Ich bin ein Junge – ich ein Mädchen



Peter und Karin sind Geschwister. Heute kam ein neuer Spielzeugkatalog mit der Post. Nach dem Mittagessen sitzen beide am Tisch und möchten sich die neuen Spielzeugideen anschauen. Es gibt Streit, auf welcher Seite sie anfangen möchten.



Überlege: Warum streiten sich Peter und Karin über die Seiten?



Schreibe oder male, was Karin als Erstes schauen möchte.
Schreibe oder male, was Peter wohl am meisten interessiert.

Karin schaut zuerst nach:	Peter schaut zuerst nach:

Wie verhält sich ein Junge, wie ein Mädchen? Gibt es da Unterschiede?



In dem folgenden Kästchen findest du viele Eigenschaften und Beschäftigungen. Ordne diese nach Jungen und Mädchen und unterstreiche sie mit rot für Mädchen und blau für Jungen.

<i>weint oft</i>	<i>klettert auf dem Spielplatz</i>	<i>ist mutig</i>
<i>hilft beim Schrauben</i>	<i>liest gerne Bücher</i>	<i>malt gerne</i>
<i>hilft im Haushalt</i>	<i>spielt gerne am PC</i>	<i>fährt Fahrrad</i>
<i>wäscht sich nicht gerne</i>	<i>redet viel</i>	<i>kichert viel</i>



Sprecht in der Klasse:

- Wo habt ihr unterschiedliche Farben gebraucht?
- Opa sagt, ein Junge weint nicht. Stimmt das?
- Oma meint, Mädchen müssen immer ordentlich angezogen sein.
- Warum bist du gerne ein Mädchen/ein Junge?